



Kreatives Trio: Jan Möller, Christoph Mantz und ihr freier Mitarbeiter Christoph Ening (von links)

Foto: Sven Ellerbrock

## Sportschatz GmbH Flensburg

# Sport und Geschäft verbinden

Treiben Menschen gemeinsam Sport, sind alle zuvor verankerten gesellschaftlichen Strukturen und Hierarchien schnell vergessen. Sport motiviert und lässt ein Gemeinschaftsgefühl entstehen. Dieses Erkenntnis nutzen Jan Möller und Christoph Mantz, Geschäftsführer der Flensburger Marketingagentur Sportschatz, die unter anderem die Firmenläufe in Schleswig-Holstein organisiert und durchführt.

Vor drei Jahren erhielt Christoph Mantz das Angebot, die Organisation des Firmenlaufs in Kiel zu übernehmen. Da Mantz das Angebot reizte und Möller ohnehin mit dem Gedanken spielte, eine Marketingagentur zu gründen, beschlossen die beiden, den Schritt in die Selbstständigkeit gemeinsam zu wagen: Ein Plan, dem im vergangenen Jahr schließlich die Gründung der „Sportschatz GmbH“ folgte.

Mittlerweile hat die Agentur ihr Portfolio deutlich erweitert. Neben der Organisation der Firmenläufe und anderer Events ist ein weiteres Standbein ein exakt auf Produkte und Dienstleistungen zugeschnittenes Marketing und Direktmarketing. Zudem bietet Sportschatz seinen Kunden unterschiedliche Dienstleistungen, wie etwa die Zeitmessung auf Lauf-Events, und unterstützt sie in Vermarktung und Eventplanung.

### Win-Win-Win-Situationen

Bei ihrer Arbeit sind der Kreativität von Mantz und Möller keine Grenzen gesetzt. Einige ihrer Konzepte haben bereits bundesweit Beachtung gefunden, wie etwa der Volksbank StartCup, der in diesem Jahr

erstmals im Rahmen des Kieler Firmenlaufs stattfand und jungen Startup-Unternehmen in der Gründungsphase helfen soll.

Ein weiteres neues Marketing-Instrument startete die Sportschatz GmbH beim diesjährigen Firmenlauf mit dem Blitzerservice: Teilnehmer, die sich für den Service angemeldet hatten, wurden kurz vor dem Zieleinlauf durch einen Blitzerkasten fotografiert. Eine große Krankenkasse als Kunde der Sportschatz GmbH schickte den Teilnehmern das Foto per Post. „Das ist es, was unsere Arbeit ausmacht: Wir sind nicht darauf bedacht, eine reine Werbeleistung zu erbringen, sondern eine Win-Win-Win-Situation zu erzeugen: Die Krankenkasse tut etwas für das positive Image und betreibt gleichzeitig Kundengewinnung bzw. -pflege. Wir profitieren von einem namhaften Sponsor und gelangen dadurch zu mehr Öffentlichkeit und die Teilnehmer haben durch das kostenlose Foto einen schönen Mehrwert“, sagt Jan Möller.

### Hierarchien abbauen

Sport und Business verbinden – das ist der Grundgedanke beim Firmenlauf Schleswig-Holstein, der dieses Jahr erstmals auch in

Flensburg stattfand. „Da wir beide aus dem Marketing kommen, haben wir schnell gemerkt, dass die Firmen einen Bedarf haben, sich vor Ort auch werblich zu präsentieren und das Ganze als Plattform für ihr Unternehmen zu sehen“, sagt Möller. „Wir wollten aus dem Lauf auch eine Netzwerk-Veranstaltung machen.“ In den kommenden Jahren wollen er und sein Geschäftspartner den Firmenlauf auch in andere Städte Schleswig-Holsteins bringen, unter anderem 2012 nach Lübeck.

Natürlich nutzt Sportschatz die Firmenläufe auch, um die eigene Leistungsfähigkeit zu präsentieren. Neben der Konzeption ausgeklügelter Marketingkonzepte sehen die Geschäftsführer ihre Stärke vor allem im Direktmarketing. „Wir haben uns einen beträchtlichen Verteiler aufgebaut, den wir aktiv bearbeiten“, so Möller. „Was wir für uns erreichen können, können wir auch für jeden anderen Kunden. Dabei ist es völlig egal, ob es sich um Sport dreht, oder um Produkte und Dienstleistungen.“ *Andrea Henkel*

### Weitere Informationen:

[www.sportschatz.de](http://www.sportschatz.de)